Halbjahresbericht 2021

KSB steigert Auftragseingang, Umsatz und EBIT deutlich

* Auftragseingang und Umsatz am oberen Ende der Erwartung
* Deutliche Ergebnissteigerung (EBIT) zu Vorjahren
* Restrukturierung der Muttergesellschaft trägt zur Ergebnissteigerung bei
* Zuversichtlicher Ausblick auf das zweite Halbjahr

FRANKENTHAL: Der Frankenthaler Pumpen- und Armaturenhersteller KSB ist sehr gut in das erste Halbjahr gestartet. Getragen von einer deutlichen Erholung der Weltwirtschaft, nachgeholten Investitionen bei den Kunden sowie den Erfolgen aus der Neuausrichtung auf Märkte stiegen Auftragseingang und Umsatz deutlich und liegen fast auf dem Niveau des sehr guten Jahres 2019. Unterstützt durch das Ergebnissteigerungsprogramm in der Muttergesellschaft KSB SE & Co. KGaA übertraf das erzielte Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) das Niveau der beiden Vorjahre.

Der Auftragseingang betrug in den ersten sechs Monaten 1.249,0 Mio. € und ist damit um 136,3 Mio. € höher als im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Steigerung um 12,3 %. Alle Regionen haben zu diesem Wachstum beigetragen.

Der Umsatz, der dem Auftragseingang zeitversetzt folgt, stieg ebenfalls deutlich um 62,7 Mio. € auf 1.111,9 Mio. €. Dies entspricht einem Wachstum von 6,0 %. Ohne Währungseffekte wäre er sogar um 33,6 Mio. € höher ausgefallen. Besonders die Regionen Asien / Pazifik und Mittlerer Osten / Afrika / Russland wuchsen deutlich zweistellig. Auch die mit Abstand größte Region Europa, die im Corona-Jahr 2020 stabil gewesen ist, konnte im ersten Halbjahr um 2 % auf 610,1 Mio. € wachsen. Einzig die Region Amerika blieb wie erwartet unter dem Vorjahreswert. Ohne Währungseffekte hätte sich in der Region Amerika ein spürbarer Anstieg der Umsatzerlöse ergeben.

Das EBIT ist infolge des höheren Umsatzes sowie gesunkener Kosten deutlich auf 53,6 Mio. € (Vorjahr 15,1 Mio. €) gestiegen. Dies entspricht einer Umsatzrendite von 4,8 %. Die im Vorjahr eingeleitete Restrukturierung der Muttergesellschaft KSB SE & Co. KGaA hat zu dieser Steigerung des Ergebnisses beigetragen.

„Wir sind mit dem ersten Halbjahr 2021 sehr zufrieden“, sagt Dr. Stephan Timmermann, Sprecher der Geschäftsleitung. „Alle unsere Segmente und Marktbereiche, die wir im vergangenen Jahr neu aufgestellt haben, entwickeln sich positiv. Gleichzeitig greifen unsere Maßnahmen zur nachhaltigen Kostensenkung. Dies lässt uns mit großer Zuversicht auf das zweite Halbjahr und die weitere Zukunft blicken.“

Da KSB im Geschäftsjahr 2020 eine marktorientierte Organisation implementiert und damit zum Jahresbeginn die Berichtsstruktur angepasst hat, können vergleichende Angaben nur auf Konzern- und nicht auf Segmentebene gemacht werden.

*KSB ist ein international führender Hersteller von Pumpen und Armaturen. Der Konzern mit seiner Zentrale in Frankenthal ist mit eigenen Vertriebs­gesellschaften, Fertigungsstätten und Service­­betrie­ben auf fünf Kontinenten vertreten. Der Konzern hat im Geschäftsjahr 2020 mit rund 15.100 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 2,2 Mrd. € erzielt.*